

7. Internationale AAeV Show / Göppingen 2015



Verbindliche Show-Regeln

(Stand 6. Januar 2015)

Biosecurity:

Die Biosecurity-Maßnahmen werden auf dieser Schau einen großen Stellenwert einnehmen!

- Generell werden die Tierboxen der jeweiligen Züchter durch Zwischenwände räumlich voneinander getrennt. Wir bitten darum, auf der Anmeldung zu vermerken, welche/r Züchter (bzw. wessen Tierboxen) neben den eigenen Tieren platziert werden können.
- Es wird einen Tiereingang und -ausgang zum/vom Showring geben. Bitte achtet in eigenem Interesse sehr genau darauf, dass während des Führens der Tiere ein direkter Kontakt zwischen Tieren vermieden wird.
- Gleiches gilt analog für den Aufenthalt im Ring.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Zugelassen sind Alpakas, die vor dem 11. Oktober 2014 geboren sind und die in einem europäischen Register registriert sind.
- Tiere, die in den Nachzucht Wettbewerben starten, müssen zwingend DNA-registriert sein; Abstammungsnachweis ist erforderlich.
- Es dürfen nur Tiere ausgestellt werden, die die amtstierärztlichen Bedingungen erfüllen. Siehe Formulare für Amtstierärztliche Bescheinigung, Auftriebsvorschriften, Bestätigung.
- Es können nur Züchter mit ihren Tieren an der Show teilnehmen, die zuvor die Züchtererklärung unterzeichnet haben.
- Bei Importtieren sind nur Tiere zugelassen, wenn sie nach dem 1.4.2014 geschoren wurden und das Vlies vollständig auf dem europäischen Festland gewachsen ist.
- Betriebe, welche nach dem 1.4.2014 Tiere aus England importiert haben, sind von der Show ausgeschlossen. Es zählt das Datum der Tierankunft auf dem Hof.
- Tiere, die nachweislich (z.B. durch gemeinsame Showteilnahme) Kontakt zu Tieren bzw. Betrieben hatten, die nach dem 1.4.2014 aus England importiert haben, sind von der Teilnahme ausgeschlossen; hierzu zählen auch ‚Import-Umwege‘ über andere Länder.

Wettbewerbe:

- Tierprämierung: Huacayas & Suris
- Gerichtet wird nach internationalem Standard: Körperbau 50%, Vlies 50%.
- Die teilnehmenden Tiere werden entsprechend Alpaka-Typ (Huacaya/Suri), Geschlecht, Alter und Farbe in Ringe eingeteilt.
- Ringe werden geteilt ab einer Anzahl von 14 Tieren.
- Tritt in einem Ring nur 1 Tier an, so wird der Richter das Tier nach Alter/Geschlecht äquivalenten, bereits bewerteten Gruppen richten. Es ist ihm vorbehalten, keinen 1. Platz zu vergeben, wenn es seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt ist.
- Platziert werden die ersten 3 (bzw. 4 bei Ringgrößen >10) Alpakas in einem Ring. Aus den 1. und 2. Platzierten wird der Farbchampion ermittelt.
- Es müssen mindestens 8 Tiere in einer Farbklasse/einem Geschlecht angetreten sein, um pro Farbklasse einen Champion und Reserve-Champion Titel zu verleihen (dies gilt auch für Suris).
- Aus den Farb-Champions und Reserve-Champions werden die beiden Grand-Champions (male, female) bestimmt.
- Das „Best of Show“ Tier wird aus den beiden Grand-Champions ermittelt.
- Bei den Suris wird unter allen 1. und 2. Platzierten ein Grand-Champion und ein Reserve-Champion ermittelt (es müssen mindestens 10 Suris gestartet sein).
- Die Farbeinteilung folgt der ARI Farbkarte. Folgende Farbklassen mit den entsprechenden Farbkürzeln / Farbnummern werden angewendet:
 - solid white: **WH/100**
 - light (beige, light fawn): **BG/201, LF/202**
 - fawn (medium, dark): **MF/204, DF/205**
 - brown: **LB/209, MB/301, DB/410**
 - grey: **LSG/401, MSG/402, DSG/404, LRG/211, DRG/306**
 - black: **BB/360, TB/500**
 - multi-colour
 - (Faser-Farbkarten sind bei uns erhältlich)
- Alpakas, die 2 (oder mehr) Spots größer 5cm² in der Hauptdecke haben, starten in der Multicolour-Klasse. Ausgenommen davon sind graue Tiere und Tiere, die ‚Abzeichen‘ im Gesicht oder an den Füßen haben. „Gestiefelte Tiere“ starten in der Multicolour-Klasse, ebenfalls mehrfarbig und gescheckte Tiere.

- Gerichtet wird von den dunklen zu den hellen Farben.

Tiere:

- Die Alpakas müssen dunkle und vor allem gut sitzende Halfter tragen.
- Die Tiere sollten an Halfter sowie an das Abtasten der Ohren, Rückenlinie, Schwanz, Genitalien und natürlich des Vlieses gewöhnt sein. Übt auch, mit 2 Fingern die Lippen der Tiere zu öffnen, damit die Zahnstellung kontrolliert werden kann. Trainiert mit euren Tieren auch das lockere Gehen am Halfter. Die Präsentation der Tiere geht in die Bewertung und Platzierung ein.
- Die Alpakas sollten sauber sein (vor allem Genital/Anabereich), und ansonsten in ihrer natürlichen Form präsentiert werden („clean paddock conditions“).
- Alle Vliesmanipulationen wie z.B. Clippen, Blowen, sind weder bei erwachsenen Alpakas noch bei Fohlenvliesen erlaubt. Generell dürfen alle Vliese bis maximal 3 Monate vor der Show geschoren/geschnitten worden sein.
- Ausgenommen davon im Sinne der Tiergesundheit sind nur der Augenbereich (nicht Top) und der Genital/Anabereich. Bei Verstößen werden Tiere nicht platziert!
- Vlieslängen
 - bei Huacayas: Minimum 3cm, Maximum 15cm (ausgenommen Babyvliese; diese dürfen bei einem 1-jährigen Vlies auch darüber liegen)
 - bei Suris: Minimum 5cm, Maximum 35cm bei 2-jährigem Vlies
- Tiere mit sichtbaren und/oder tastbaren groben Phänotyp-Fehlern (z.B. fehlende, inkorrekte Genitalien) werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Dies gilt auch bei zu geringer Größe und Gewicht.

Halter/Tierführer:

- Es ist eine einheitliche Kleidung (schwarze(r) Hose/Rock und weißes Oberteil) ohne Firmenemblem zu tragen.
- Bitte informiert euch nochmals rechtzeitig über eure aktuellen Startzeiten, da sich während der Veranstaltung Verschiebungen ergeben können. Die Tierführer sollten sich bitte 10 Min. vor dem Wettbewerb mit ihrem Tier im Vorring einfinden.
- Bitte entspricht den Anweisungen des Richters, der Ringstewards und der Ringhelfer.

Allgemeines:

- Mit Unterschrift auf der Show-Anmeldung werden diese Showregeln anerkannt.
- Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund nicht rechtzeitig planbarer Umstände die Show abzusagen bzw. Änderungen am Ablauf vorzunehmen.
- Höhere Gewalt: Findet die Ausstellung aus vom Veranstalter nicht verschuldeten zwingenden Gründen oder im Falle höherer Gewalt nicht statt, werden gezahlte Gebühren, Standmieten, Eintrittskarten und Miete eines Stromanschlusses nicht erstattet.
- Bewachung: Das Ausstellungsgelände wird bewacht. Die Sperrzeit ist einzuhalten. Übernachtung auf dem Parkplatz ist gestattet in persönlicher Abstimmung mit dem Bewachungsunternehmen. Die Ausstellerausweise sind zu tragen. Jeder Aussteller hat unabhängig davon für sein Ausstellungsgut selbst Vorsorge zu treffen. Es ist nicht gestattet, dass sich während der Nacht Personal auf dem Stand befindet.
- Ordnung und Sicherheit: Jeder Aussteller ist für die Betriebssicherheit und die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften auf seinem Stand verantwortlich. Gänge, Tore und Ausgänge sind freizuhalten.
- Haftung des Ausstellers/Züchters: Der Aussteller bzw. Züchter haftet für etwaige Schäden, die durch ihn, seine Angestellten und Beauftragten oder seine Ausstellungsgegenstände und Tiere schuldhaft verursacht werden.
- Haftung des Veranstalters: Für Schäden, die Personen und Sachen während des Aufenthaltes oder der Unterbringung auf dem Ausstellungsgelände entstanden sind, haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- Die Teilnahme an der Show erfolgt auf eigenes Risiko
- Die Rechnungen für Tieranmeldungen bzw. Werbung und Ausstellerfläche sind bitte unverzüglich nach Erhalt zu begleichen. Bei Änderungen/Absagen, die nach dem 6.März mitgeteilt werden, kann keine Erstattung erfolgen; zwischen 20.Februar und 6.März werden 50% erstattet.
- Betreten der Boxen anderer Züchter erfordert deren ausdrückliche Erlaubnis.
- Bitte gebt auf der Anmeldung die Tierfarben entsprechend der ARI Farbkarte an. Unklarheiten müssen bitte pro-aktiv mitgeteilt werden, damit die Farben rechtzeitig vor Showbeginn eindeutig festgelegt werden können.
- Bei der Ankunft ist pro Züchter eine Kautions von 50€ in bar zu hinterlegen, die nur
 - nach Show-Ende,
 - nach entsprechender Säuberung der Box(en)
 - und nach vollständiger Rückgabe der Startnummern
 zurück erstattet wird.

Wir wünschen euch allen viel Erfolg und eine Menge Spaß....

Das Showteam Göppingen